23. Das ist die frohe Botschaft, die Allah Seinen Dienern, die glauben und rechtschaffene Werke tun, verkündet. Sag: Ich verlange von euch keinen Lohn dafür, es sei denn die Liebe wie zu den Verwandten[1]. Und wer ein gutes Werk tut, dem schenken Wir dafür noch mehr Gutes. Gewiß, Allah ist Allvergebend und stets zu Dank[2] bereit.

24. Oder sagen sie etwa: „Er hat eine Lüge gegen Allah ersonnen"? Wenn nun Allah will, kann Er dir das Herz versiegeln. Und Allah löscht das Falsche aus und setzt die Wahrheit mit Seinen Worten durch. Er weiß über das innere Geheimnis Bescheid.

25. Er ist es, Der die Reue von Seinen Dienern annimmt und die Missetaten verzeiht. Und Er weiß, was ihr tut.

26. Und Er erhört diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke tun[3], und Er gibt ihnen noch mehr von Seiner Huld. Für die Ungläubigen aber wird es strenge Strafe geben.

27. Und würde Allah Seinen Dienern die Versorgung großzügig zuteilen, würden sie auf der Erde Ungerechtigkeit verüben. Aber Allah läßt im richtigen Maß herabkommen, was Er will. Er hat Kenntnis von Seinen Dienern und sieht sie wohl.

28. Und Er ist es, Der den Regen herabkommen läßt, nachdem sie die Hoffnung aufgegeben haben, und Der Seine Barmherzigkeit ausbreitet. Und Er ist der Schutzherr und Lobenswürdige.

29. Und zu Seinen Zeichen gehört die Erschaffung der Himmel und der Erde und das, was Er an Tieren in ihnen beiden sich ausbreiten läßt. Und Er hat die Macht, sie zu versammeln, wenn Er will.

30. Und was immer euch an Unglück trifft, es ist für das, was eure Hände erworben haben. Und Er verzeiht vieles[4].

31. Ihr könnt euch (Ihm) auf der Erde nicht entziehen; und ihr habt außer Allah weder Schutzherrn noch Helfer.

---

[1] Auch: die Liebe zu meinen Verwandten.

[2] Auch: und Ihm gebührt Dank.

[3] Auch: Es erhören diejenigen ...

[4] D.h.: indem Er es aus Nachsicht übergeht.